

**Sitzungsvorlage 2021/098**

Verfasser:  
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Anastasia Lehmann

Stand: 01.04.2021

Az.

Beteiligung:

Bildungs-, Sport - und Sozialausschuss	21.04.2021	öffentlich
--	------------	------------

**Investitionskostenzuschüsse für die Kindertagesstätte St. Josef in der Hochbergstr.**  
**- Sanierung Eingangshalle/Foyer mit Essensbereich**  
**- Erweiterung Personalraum**

**Beschlussvorschlag:**

Die Katholische Gesamtkirchengemeinde erhält einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 128.600 € (rund 85 % der Gesamtkosten von 151.250 €) für die Sanierung der Eingangshalle/Foyer mit Essensbereich und der Erweiterung des Personalraumes in der Kindertagesstätte St. Josef in der Weststadt. Die Finanzierung erfolgt über die Kostenstelle 3650010140, Sachkonto 43180500.

<b>Sachverhalt:</b>
---------------------

## **1. Aktueller Stand und weitere Planungsschritte**

Die Kita St. Josef in der Hochbergstraße 66 in der Weststadt ist eine 4-gruppige Einrichtung für die Betreuung von Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Träger ist die Kath. Gesamtkirchengemeinde.

In der Kita St. Josef stehen im Rahmen des Kita-Sanierungsprogramms 2021 folgende Maßnahmen an:

- Sanierung Eingangshalle/Foyer mit Essensbereich und
- Erweiterung Personalraum

Die Erfordernisse der Maßnahmen wurden gemeinsam mit den Träger bewertet und als notwendig eingestuft. In der Kita besteht insgesamt ein großer Instandhaltungsstau, welcher nun Stück für Stück abgebaut werden muss.

Die Durchführung der folgenden Maßnahmen soll in den Sommerferien 2021 erfolgen:

## **2. Sanierung Eingangshalle**

Garderobe:

Die Garderoben sind zu klein und altersbedingt bereits stark abgenutzt. Die Möbel werden erneuert und neu platziert. Der Bring- und Abholbereich wird umgestaltet um einen geregelten Hol- und Bring-Service zu gewährleisten. Der Essensbereich soll von der Garderobe optisch abgetrennt werden

Malerarbeiten:

Es ist notwendig, die Wände aufzufrischen, d.h. teilweise alte Tapeten entfernen und neu tapezieren mit entsprechendem Anstrich. Die bestehenden Holzverschalungen müssen abgeschliffen und neu gestrichen werden.

Bodenbelag:

In der Eingangshalle ist der Bodenbelag stark abgenutzt. Der Bodenbelag löst sich besonders an den Übergängen zu den Gruppenräumen und stellt dadurch eine Stolperfalle für Kinder und Erwachsene da. Teilweise sind am Boden Bruchstellen entstanden. Der Untergrund muss aus Sicherheitsgründen auf die Tragfähigkeit geprüft werden.

Beleuchtung:

Die Beleuchtung wird überprüft und entsprechend erneuert.

## **3. Erweiterung Personalraum**

Der Personalraum ist viel zu klein und für die tägliche Nutzung nicht mehr geeignet. Es wird ein Abbruch bzw. ein Durchbruch der bestehenden Wände zum Abstellraum vorgenommen. Dann erfolgt der Einbau von Leichtbauwänden zur Vergrößerung des bestehenden Personalraumes. Die Elektrik und EDV muss entsprechend angepasst und ersetzt werden. Ebenfalls in diesem Zusammenhang müssen der Boden, die Decken und die Wände an den Bestand angepasst und erneuert werden.

#### 4. Kosten

Die Gesamtkosten für die o.g. Maßnahmen belaufen sich laut Kostenschätzung des zuständigen Architekten auf brutto 151.250,00 € inkl. Honorar des Architekten.

Der Träger beantragt die Übernahme von 85 % der Kosten gemäß Kita-Vertrag. Das entspricht einem Zuschuss in Höhe von rund 128.600 €. Die restlichen 15% werden vom Träger selbst finanziert.

#### Kosten und Finanzierung:

<b>Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	128.600 €
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	
Kostenstelle (10-stellig)	3650010140
Bezeichnung Kostenstelle	Betr. Kinder bis Schuleintritt in Kita
Seite im Haushaltsplan	364
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	700.000
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	43180500 Unterhaltszuschüsse für Kita

#### Anlage/n:

- Anlage 1: Antrag des Trägers auf Übernahme eines Investitionskostenzuschusses  
Anlage 2: Maßnahmenbeschreibung und Kostenschätzung